

<p>Inhaltsfelder: Bildgestaltung, Bildkonzepte Inhaltliche Schwerpunkte: Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien, Bildkontexte Zeitbedarf: 10 Std.</p>		
Festlegung der Kompetenzen	Absprachen hinsichtlich der Bereiche	Anregungen zur Umsetzung
<p>Elemente der Bildgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ELR1, ELR2 <p>Bilder als Gesamtgefüge:</p> <ul style="list-style-type: none"> GFP1, GFR1, GFR2, GFR3, GFR4, GFR5, GFR6 <p>Bildstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> STR1, STR2 <p>Bildkontexte:</p> <p><u>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</u></p> <p>Produktion:</p> <p>Reflexion: ÜR1, ÜR2, ÜR3, ÜR4</p>	<p>Materialien/Medien Diverse Reproduktionen von Werken aus der Kunstgeschichte, Zeichenmaterialien</p>	<p>Erstellung von Kompositionsskizzen unterschiedlicher Art</p>
	<p>Epochen/Künstler(innen) Verschiedene Bildbeispiele quer durch alle Epochen der Kunstgeschichte</p>	<p>z.B. Gerhard Marcks, Pierre-Auguste Renoir, Paul Gauguin etc.</p>
	<p>Fachliche Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> Bildanalyse und Interpretation Percept Kompositionsskizzen 	<ul style="list-style-type: none"> Brainstorming: Erwartungen an den Kunstunterricht/ Bestandteile des Kunstunterrichtes (Themen, Methoden, Materialien, Techniken → Theorie Einführung in Grundzüge der Bildanalyse anhand von Perzepten (z.B. Assoziationsdiamant, Elfchen) Erarbeitung von Aspekten der Bildbetrachtung/ Bildanalyse/ Interpretation Verfassen von Teilen einer Analyse und Gesamtanalysen
	<p>Diagnose der Fähigkeiten in beiden Kompetenzbereichen, Schwerpunkt Rezeption</p>	<ul style="list-style-type: none"> Kompositionsskizzen Schriftliche Analysen, mündliche Auseinandersetzung mit Bildern Präsentation von Analyseergebnissen
	<p>Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit <u>Kompetenzbereich Produktion:</u> Skizzen</p> <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Analysen und Analyseteile Percepte mündliche Leistung bei der Analyse von Bildern Kompositionsskizzen
	<p>Leistungsbewertung Klausur <u>Aufgabentyp II</u> Analyse und Interpretation von Bildern</p>	

<p>Inhaltsfelder: Bildgestaltung, Bildkonzepte Inhaltliche Schwerpunkte: Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien, Bildkontexte Zeitbedarf: 25 Std.</p>		
Festlegung der Kompetenzen	Absprachen hinsichtlich der Bereiche	Anregungen zur Umsetzung
<p>Elemente der Bildgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ELP2, ELP4, ELP5, ELR2, ELR4, ELR5 <p>Bilder als Gesamtgefüge:</p> <ul style="list-style-type: none"> GFP1, GFP2, GFR1, GFR2, GFR3, GFR4, GFR5, GFR6 <p>Bildstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> STP1, STP2, STP3, STR1, STR2 <p>Bildkontexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> KTP1, KTR2 <p><u>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</u> Produktion: ÜP1, ÜP3 Reflexion: ÜP1, ÜP2, ÜP3, ÜP4</p>	<p>Materialien/Medien Grundlagenheft „Farbe“ (Klett), Hamm Collage/ Papierschnitt, Deckfarben, Acrylfarben Portfolio</p>	<ul style="list-style-type: none"> „Farbschlacht“, praktische Experimente mit Farben Postkartencollage zu einer Farbe „2 Farben treffen aufeinander“ (Malerei) Papierschnittcollage Malerei in Ausdrucksfarben Ästhetische Forschung: Arbeitsbuch „Farbe“
	<p>Epochen/Künstler(innen) Verschiedene farbige Bildbeispiele quer durch alle Epochen der Kunstgeschichte</p>	<p>z.B. Matisse, Jackson Pollock, Auguste Herbin, Vincent van Gogh, Kirchner, Schmidt-Rottluff, Warhol, Giotto, Velázquez, Emil Nolde etc.; Mittelalter etc.</p>
	<p>Fachliche Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> Analyse von Farbe und Komposition Kennenlernen und Analyse von Farbkontrasten, Farbfunktionen, Farbsystemen (Runge, Itten), Farbwirkungen 	<ul style="list-style-type: none"> Farbkreis Itten; Farbkugel Runge theoretisch kennen lernen Erlebnisbegriffe der Farben Farbkontraste (Farbkarten, Bildbeispiele aus der Kunst, Pechsteinbild (Umriss) kontrastreich farbig gestalten und mit dem Original vergleichen) Farbfunktionen (Motivvergleich: z.B. Fotos von Tieren/ Franz Marc; Analyse diverser Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte)
	<p>Diagnose der Fähigkeiten in beiden Kompetenzbereichen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Kombinierte Wahrnehmungs- und Farbübungen Kontrollieren und Weiterentwickeln der Sprachfertigkeit bei der Bestandsaufnahme und Beschreibung von Bildern Gestaltungspraktische Aufgaben und Übungen zu den Farbfunktionen
	<p>Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit <u>Kompetenzbereich Produktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Gestaltungspraktische Versuche (Farbübungen, Skizzen, Farbstudien im Gestaltungsprozess) 	<ul style="list-style-type: none"> Portfolio/ Arbeitsbuch zur ästhetischen Forschung als Dokumentationsform Gestaltungspraktische Übungen im Kontext des Themas „Farbe“ Acryl-/ Deckfarbenmalerei

	<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion über die Arbeitsprozesse <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Skizzen • praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen 	<ul style="list-style-type: none"> • Collage • Referate, Gruppenarbeiten usw.
	<p>Leistungsbewertung Klausur <u>Aufgabentyp II</u> Analyse und Interpretation von Bildern</p>	<p>1. Halbjahr 1 Klausur / 2. Halbjahr 1 Klausur → Analyse/ Interpretation eines Werkes (Schwerpunkt Farbanalyse)</p>

<p>Inhaltsfelder: Bildgestaltung, Bildkonzepte Inhaltliche Schwerpunkte: Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien, Bildkontexte Zeitbedarf: 15 Std.</p>		
Festlegung der Kompetenzen	Absprachen hinsichtlich der Bereiche	Anregungen zur Umsetzung
<p>Elemente der Bildgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ELP1, ELP2, ELR1, ELR2 <p>Bilder als Gesamtgefüge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GFP1, GFR1, GFR2, GFR4, GFR6 <p>Bildstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • STP1, STP3, STR1 <p>Bildkontexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KTP1, KTR1 <p><u>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</u> Produktion: ÜP1, ÜP3 Reflexion: ÜR1, ÜR3, ÜR4</p>	<p>Materialien/Medien Deckfarben Reproduktionen (versch. Werke aus der Epoche des Impressionismus)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen zum Farbauftrag: Virgulisme/ Pointillismus • Landschaftsbild in Komma- oder Punkttechnik
	<p>Epochen/Künstler(innen) Impressionismus; z.B. Monet, Seurat, Morisot</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Betrachten versch. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte • Texte zur Rezeption, Möglichkeiten der Arbeit für Frauen in der Zeit • Künstler z.B. Monet, Seurat, Morisot
	<p>Fachliche Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildanalyse • Farbanalyse • Percept 	<ul style="list-style-type: none"> • Bildwirkungen als Percept beschreiben • Analyse der Kontraste und ihrer Wirkungen anhand von Bildern und Vergleich mit den Percepten
	<p>Diagnose der Fähigkeiten in beiden Kompetenzbereichen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Bildes in impressionistischer Manier • Reflexion der eigenen Ergebnisse • Rezeption von Bildern • Analysen von Bildern
	<p>Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit <u>Kompetenzbereich Produktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungspraktische Versuche und Bildgestaltung • Reflexion über die Arbeitsprozesse <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Skizzen • (praktisch-)rezeptive Bildverfahren 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitseinsatz in Gruppen- und Partnerarbeit und Präsentation von Gruppenergebnissen • Unterrichtsgespräche • Gestaltungspraktische Übungen und Arbeiten im Kontext des Themas „Impressionismus“
	<p>Leistungsbewertung Klausur <u>Aufgabentyp II</u></p>	

	Analyse und Interpretation von Bildern oder Bildvergleich	
--	--	--

<p>Inhaltsfelder: Bildgestaltung, Bildkonzepte Inhaltliche Schwerpunkte: Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien, Bildkontexte Zeitbedarf: 15 Std.</p>		
Festlegung der Kompetenzen	Absprachen hinsichtlich der Bereiche	Anregungen zur Umsetzung
<p>Elemente der Bildgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ELP1, ELP4, ELP5, ELR1, ELR4, ELR5 <p>Bilder als Gesamtgefüge:</p> <ul style="list-style-type: none"> GFP2, GFP3, GFR2, GFR4 <p>Bildstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> STP1, STP2, STP3, STR1, STR2 <p>Bildkontexte:</p> <p><u>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</u> Produktion: ÜP1, ÜP2, ÜP3</p> <p>Reflexion: ÜR1, ÜR3, ÜR4</p>	<p>Materialien/Medien Unterschiedliche Zeichenmittel</p>	<p>z.B. Farbstifte, Bleistifte, Pastellkreide, Grafitstifte, Kohle, Fineliner, Kugelschreiber, Tusche usw.</p>
	<p>Epochen/Künstler(innen) Verschiedene Bildbeispiele quer durch alle Epochen der Kunstgeschichte</p>	<p>z.B. Rembrandt, Degas, Delacroix, van Gogh, Käthe Kollwitz, Matisse, Saul Steinberg, C.D. Friedrich</p>
	<p>Fachliche Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> Analyse der Form sowie der Gliederung der Bildfläche (auch durch zeichnerisch-analytische Methoden, z.B. Skizzen) Bestimmung des Grads der Abbildhaftigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Experimentelle Zeichenübungen Stationenlernen „Die Handschrift von Künstlern“ (Theorie und praktische Skizzen, Erprobung versch. Zeichenmedien) Schraffurtechniken praktisch erproben; Elemente der Zeichnung (Punkt, Linie, Fläche) Erarbeitung von Kurzvorträgen zu Elementen der Zeichnung/ Grafik (z.B. Punkt, Linie, Fläche; Merkmale von Räumlichkeit, Wahrnehmungsgesetzen, Proportionen usw.)
	<p>Diagnose der Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> in beiden Kompetenzbereichen gestaltungspraktische Versuche (Zeichenübungen, Skizzen, praktische Arbeiten) mündliche und praktisch-rezeptive Bildverfahren 	<ul style="list-style-type: none"> Kombinierte Wahrnehmungs- und Zeichenübungen Gestaltungspraktische Übungen und Aufgaben zum Zeichnen Kontrollieren und Weiterentwickeln der Sprachfertigkeit bei der Bestandsaufnahme und Beschreibung von Bildern
	<p>Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit <u>Kompetenzbereich Produktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Gestaltungspraktische Versuche (Erprobung/ Untersuchung von Zeichenmaterialien und -mitteln) Gestaltungspraktische Entwürfe 	<ul style="list-style-type: none"> Lernplakate, Referate Arbeitseinsatz in Gruppen- und Partnerarbeit und Präsentation von Gruppenergebnissen Unterrichtsgespräche Gestaltungspraktische Übungen und Arbeiten im Kontext des Themas „Grafik“

	<ul style="list-style-type: none">• Reflexion über die Arbeitsprozesse <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Skizzen• praktisch-rezeptive Bildverfahren	
	<p>Leistungsbewertung Klausur</p> <p><u>Aufgabentyp I</u> Gestaltung von Bildern mit schriftlicher Erläuterung oder <u>Aufgabentyp II</u> Analyse und Interpretation von Bildern oder Bildvergleich</p>	

<p>Inhaltsfelder: Bildgestaltung, Bildkonzepte Inhaltliche Schwerpunkte: Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien, Bildkontexte Zeitbedarf: 25 Std.</p>		
Festlegung der Kompetenzen	Absprachen hinsichtlich der Bereiche	Anregungen zur Umsetzung
<p>Elemente der Bildgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ELP1, ELP3, ELP4, ELP5, ELR1, ELR3, ELR4, ELR5 <p>Bilder als Gesamtgefüge:</p> <ul style="list-style-type: none"> GFP1, GFP2, GFP3, GFR2, GFR3, GFR4, GFR5 <p>Bildstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> KTP1, KTR1, KTR2 <p>Bildkontexte:</p> <p><u>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</u> Produktion: ÜP1, ÜP2, ÜP3</p> <p>Reflexion: ÜR1, ÜR2, ÜR3, ÜR4</p>	<p>Materialien/Medien Unterschiedliche Zeichenmittel und diverse Materialien zum plastischen Gestalten im Sinne einer Materialcollage</p>	<ul style="list-style-type: none"> Sachzeichnen, naturalistisches Zeichnen eines selbst arrangierten Stillebens Ggf. Vorübungen zum Zeichnen mit versch. Zeichenmitteln Erstellung einer Materialcollage mit persönlichem Symbolwert
	<p>Epochen/Künstler(innen) Verschiedene Bildbeispiele quer durch alle Epochen der Kunstgeschichte, Schwerpunkt Barock</p>	<p>z.B. Claeß, Cotan, Flegel, Morandi etc.</p>
	<p>Fachliche Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> Bildanalyse mit Schwerpunkt Komposition Interpretation symbolischer Gehalte von Bildern Bezugnahme zum sozioökonomischen Umfeld 	<ul style="list-style-type: none"> Übungen zu versch. Kompositionsschemata (Theorie und Praxis) Deutung von Bildern anhand von Vanitassymbolik des Barock, persönlicher Symboliken und politischer Aussagen Motivgeschichtlicher Vergleich
	<p>Diagnose der Fähigkeiten in beiden Kompetenzbereichen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Sachzeichnungen (z.B. Überprüfung von Räumlichkeit, Körperlichkeit, Stofflichkeit) Zeichenübungen Materialcollage Kontrollieren und Weiterentwickeln der Sprachfertigkeit bei der Bestandsaufnahme und Beschreibung von Bildern
	<p>Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit <u>Kompetenzbereich Produktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Gestaltungspraktische Arbeiten und Übungen Reflexion über die Arbeitsprozesse <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Skizzen 	<ul style="list-style-type: none"> naturalistisches Sachzeichnen (Überprüfung anhand der Naturalismuskriterien von G. Schmidt) Erproben von Kompositionen im dreidimensionalen Bereich im Sinne einer Materialcollage (z.B. als Diorama) mit dem Ziel der Darstellung der persönlichen Identität und

	<ul style="list-style-type: none"> • praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen 	<p>deren Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referate und Kurzvorträge • Arbeitseinsatz in Gruppen- und Partnerarbeit und Präsentation von Gruppenergebnissen • Unterrichtsgespräche
	<p>Leistungsbewertung Klausur <u>Aufgabentyp I</u> Gestaltung von Bildern mit schriftlicher Erläuterung</p>	<p>Zeichnung eines Stillebens</p>